Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Tariftelegramm
ZF Lemförder

23. Februar 2016

Tarifforderung steht!

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des Tarifgebietes ZF Lemförde stehen demnächst an. Die Mitglieder der Tarifkommission haben klare Vorgaben gegeben:

- **5 Prozent Erhöhung der Entgelte**
- **Die Laufzeit der Tarifverträge soll sich über 12 Monate erstrecken**

Die Forderungen für die anstehenden Tarifverhandlungen sind solide untermauert. Die wirtschaftliche Lage der Branche ist gut. Für 2016 rechnen die Experten mit einem soliden Wachstum der Wirtschaft um 1,8%.
Die Wirtschaft ist auf einem stabilen Wachstumskurs. Vor allem und gerade, weil der private Konsum - durch reale Einkommenserhöhungen gestärkt - das Wachstum ankurbelt und zu einem weiteren Anstieg der Beschäftigtenzahlen, auch in der M+E-Industrie, beitrug.
Die günstigen Rahmenbedingungen gerade in der Exportindustrie erlauben zudem eine Umverteilungskomponente zu fordern, über deren Höhe nun in der Tarifkommission entschieden wurde.

Grundlage der Forderung:

- **Preissteigerung (Zielinflationsrate der EZB in 2016)** **2,0 %**
- **Produktivitätssteigerung (Trendproduktivität in 2016)** **1,1 %**
- **Umverteilungskomponente** **1,9 %**

Wir wollen unseren Anteil am wirtschaftlichen Erfolg der Branche. Die Tarifverträge laufen zum 31.07.2016 aus. Die erste Tarifverhandlung findet am 25.05.2016 statt.
Der Vorstand der IG Metall wird am 29.02.2016 abschließend über die Forderungshöhe entscheiden.

gez. Wilfried Hartmann
für die Tarifkommission

V. i. S. d. P: IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Bezirksleiter Hartmut Meine